

## DiTech Racing schafft den Hattrick!



Bereits auf den sechs Freitags - Sonderprüfungen gelang es Beppo Harrach einen Zeitvorsprung von 50,2 Sekunden auf den Zweitplatzierten herauszufahren. Als ob dieser Vorsprung nicht ein guter Polster für Tag zwei wäre, suchte das DiTech Racing Team auch auf den acht Sonderprüfungen des zweiten Tagen stets das Limit. Beppo Harrach / Andreas Schindlbacher gewannen sieben Prüfungen am Stück. Erst auf der achten und damit letzten Sonderprüfung, nahm das Team etwas Gas raus, da der Vorsprung bereits auf rund 1,5 Minuten angewachsen war und die Vernunft Beppo Harrach dazu zwang, den fast schon greifbaren Sieg keinesfalls mehr zu gefährden.

„Extremer Vorsprung - Sie haben es tatsächlich geschafft und werden von Mal zu Mal noch überlegener. Beppo Harrach/Andreas Schindlbacher schaffen den Hattrick und gewinnen auch die Bosch Super plus Rallye.“ so der Pressetext des Veranstalters.

Großartig waren einmal mehr die Fans der Bosch Super plus Rallye, die alle Sonderprüfungen säumten und ein actionreiches Rallyewochenende, trotz der wilden Wetterkapriolen, feierten. Zu bemerken war rund um Pinggau auch, dass die Rallye hier ein gerne gesehener Gast ist. Nicht zuletzt eine tolle Leistung des Veranstalters, der Famile Stengg, und der in die Rallye involvierten Gemeinden.

Beppo Harrach: „Es ist ein wunderbares Gefühl die Bosch Super plus Rallye gewonnen zu haben. Wie schon bei den ersten zwei Läufen dieses Jahres hat auch hier alles geklappt. Wir haben fast keine Fehler gemacht, unser Mitsubishi EVO IX hat perfekt funktioniert. Zur Zeit läuft es einfach. Bedanken möchte ich mich bei meinem Team ohne dessen maximales Engagement so ein Ergebnis nicht erfahrbar ist. Mein Team, allen voran natürlich mein Copilot Andreas Schindlbacher geben mir die Sicherheit und damit die Basis so schnell Auto fahren zu können. Es ist großartig, wir werden heute bestimmt noch lange gemeinsam feiern.“

Endergebnis der Bosch Super plus Rallye 2011:

1.Harrach/Schindlbacher Mitsubishi 1:50:19,3 2.Baumschlager/Zeltner Skoda+ 1:26,0

3.Waldherr/Ettel VW+ 2:01,2 4.Winter/Winter Peugeot+ 2:21,4